

Zinzendorfschulen setzen auf neueste pädagogische Erkenntnisse

Zukunftsweisende Lernlandschaft für Seminar, Tutorat und Selbststudium.



Königsfeld. Seit ihrer Gründung vor mehr als 200 Jahren setzen die Zinzendorfschulen gerne und engagiert aktuelle didaktische Erkenntnisse um und passen – wenn nötig – auch die räumlichen Gegebenheiten entsprechend an. Neben Neubauten bieten dafür auch Altbau-Sanierungen interessante Möglichkeiten, welche die Zinzendorfschulen jetzt wahrnehmen.

Das knapp 70 Jahre alte Dach des Hauses Spangenberg bedurfte turnusmäßig einer Erneuerung. Unter diesem befanden sich leerstehende, nicht mehr zeitgemäße Internatszimmer sowie ein großer, ungenutzter Speicher.

Hier entsteht derzeit eine in der Region einmalige Lernlandschaft nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen. In großzügigen, hellen Räumen wird den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe von allgemeinbildenden und beruflichen Zinzendorfgymnasien individuelles Lernen ermöglicht: In Gruppen, mit Anleitung einer Lehrkraft oder selbstständig – je nachdem, wie es den Bedürfnissen entspricht. Im Vordergrund stehen dabei die Vorbereitung auf das Abitur und die Förderung jener Kompetenzen, die nicht nur die Basis für ein späteres Studium bilden, sondern auch wichtig für ein lebenslanges Lernen sind.

Die Zinzendorfschulen in Königsfeld, eine der größten Privatschulen mit Internat in Baden-Württemberg, sind in ihrem Charakter ebenso ungewöhnlich wie in ihrem Bildungsangebot. Das Netz allgemeinbildender und beruflicher Abschlüsse ist weit gespannt von der Fachschulreife/mittleren Reife bis zur allgemeinen Hochschulreife. Sie werden von praxisnahen Berufsausbildungen in sozialpädagogischen Berufsfeldern abgerundet. Schülerinnen und Schüler – ob Externe oder in den Internaten – genießen die Atmosphäre der Geborgenheit in einem Schulwerk mit seiner mehr als 200-jährigen Geschichte und besonderen pädagogischen Grundsätzen.